SCHULLEITUNG
SCHULHAUSPLATZ 2
6074 GISWIL

TELEFON 041 676 75 41
JANINE.HUWYLER@SCHULE-GISWIL.CH
WWW.SCHULE-GISWIL.CH

GEMEINDE GISWIL

Elterninformation zum freiwilligen Kindergartenjahr

Ihr Kind kann im nächsten Schuljahr den «Kleinen Kindergarten» besuchen. Dies ist ein freiwilliges Angebot unserer Schule. Für den Entscheid über den Eintritt haben wir für Sie die wichtigsten Informationen in diesem Dokument zusammengefasst.

Ein Schritt in Richtung Selbstständigkeit

Mit dem Eintritt in den Kindergarten macht Ihr Kind einen wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit und bereitet sich auf die Primarschule vor.
Im Rahmen der Familie haben Sie bereits wichtige Fähigkeiten Ihres Kindes gefördert: Beispielsweise das Selbstvertrauen, die Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Höflichkeit und Frustrationstoleranz. Im Kindergarten kann Ihr Kind seine eigenen Fähigkeiten in einem neuen Umfeld spielerisch erproben und erweitern, neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit anderen Kindern lernen.
Der Besuch des Kindergartens während zweier Jahre (jahrgangsgemischter Kindergarten) gibt Ihrem Kind ausreichend Zeit, sich an die Gruppe zu gewöhnen, sich in diese zu integrieren und sich weiterzuentwickeln. Das Lernen von- und miteinander, die frühe gezielte und individuelle Förderung und die Früherfassung von Besonderheiten fördern das Kind in seiner persönlichen Entwicklung und sind wichtige Schritte in Richtung Selbstständigkeit.
Als Eltern können Sie wählen, ob Sie Ihr Kind in den Innenkindergarten oder in den Waldkindergarten schicken möchten. In der Regel wird Ihr Kind während beiden Kindergartenjahre am gewählten Lernort bleiben.

Freiwilliges Kindergartenjahr (Kleiner Kindergarten)

Der Entscheid über den Eintritt liegt grundsätzlich bei Ihnen als Eltern. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei Unklarheiten.
Kinder, die bis zum 31. Juli eines Jahres das 4. Altersjahr vollendet haben, werden in den freiwilligen Kindergarten aufgenommen. Das erste Kindergartenjahr ist freiwillig und unentgeltlich.
Der Kindergarten wird altersgemischt geführt. Das heisst, dass die jüngeren Kinder des freiwilligen Kindergartens in der gleichen Klasse zusammen mit den älteren Kindern aus dem obligatorischen Kindergarten sind.
Angemeldete Kinder besuchen den Unterricht verbindlich während des ganzen Jahres. Es gelten die Absenz- und Ferienregelungen der Schule Giswil.

Voraussetzungen für den Eintritt in den freiwilligen Kindergarten

- Ihr Kind interessiert sich für den Kindergarten und möchte von sich aus gerne in den Kindergarten gehen. Es kann sich zudem einige Stunden von den Eltern trennen.
- Ihr Kind kann sich selbstständig an- und ausziehen (Garderobe).
- Ihr Kind ist während der Unterrichtszeit windelfrei und kann selbstständig die Toilette benutzen.
- Ihr Kind hat Freude und Interesse an Neuem und am Kontakt mit anderen Kindern.

Sollte ein oder mehrere Bereiche widererwartet nicht erfüllt sein, kann die Schulleitung die Anwesenheitstage reduzieren.

Unterricht Innenkindergarten

Empfangszeit Innenkindergarten

Die erste Lektion am Morgen gilt als Empfangszeit. Die Kinder können von 08.10 – 08.55 Uhr individuell im Kindergarten eintreffen und werden von der Kindergartenlehrperson betreut. Um 09.00 Uhr beginnt der Unterricht.

Bsp. für Stundenplan im kleinen Kindergarten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.10	Empfang	Frei	*Empfang*	Empfang	Empfang
9.00-11.40h	Kleiner KG	Frei	*(Kleiner KG *)*	Kleiner KG	Kleiner KG
13.15-14.50h	frei	Kleiner KG	frei	frei	frei

Die Lektionen-Tafel im kleinen Kindergarten umfasst ca. 16 Wochenlektionen, das sind jeweils vier Morgenlektionen an drei bis vier Wochentagen (Montag, Mittwoch*, Donnerstag, Freitag) sowie am Dienstagnachmittag.

Jeweils einen Morgen pro Monat verbringt der Innenkindergarten im Wald. An diesem Morgen werden alle Kinder bereits um 8.10 Uhr erwartet.

**Am Mittwoch-Vormittag ist es möglich zu wählen, ob Ihr Kind zusätzlich in den Kindergarten geht oder nicht. Diese Wahlmöglichkeit besteht trimesterweise. Sie als Eltern melden Ihr Kind jeweils vor dem Trimester für das nächste Trimester an.*

- *1. Trimester: Herbst bis Weihnachten*
- *2. Trimester: Weihnachten bis Ostern*
- *3. Trimester: Ostern bis Sommer*

Unterricht Waldkindergarten

Die Erziehungs- und Bildungsinhalte sind im Waldkindergarten dieselbe wie im Innenkindergarten. Sie werden lediglich in einem anderen Umfeld vermittelt. Der Lern- und Spielort ist die Natur, welche nicht vorstrukturiert ist.

Der Schule Giswil ist es wichtig, dass sich die Kinder vom Waldkindergarten als einen Teil der Schule Giswil erkennen. Deshalb startet und beendet die Kindergartenklasse ihren Unterricht auf dem Schulhausareal. Nachher geht die ganze Klasse auf den Weg zum Waldplatz. Im Waldkindergarten begleitet nebst der Lehrperson immer eine Klassenassistenz die Gruppe.

Stundenplan im kleinen Waldkindergarten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
auf Anmeldung ab 08.10 Uhr Empfangszeit					
8.30-11.40h	Kleiner KG Wald	Kleiner KG Wald		Kleiner KG Wald	
Mittagessen bis 14 Uhr					

Elternkontakt

Als erste Ansprechperson steht Ihnen die Kindergartenlehrperson zur Verfügung. Der regelmässige Austausch und eine gute Zusammenarbeit sind uns wichtig.
Einmal pro Jahr werden Sie von der Kindergartenlehrperson zu einem obligatorischen Gespräch eingeladen.

Schulweg

Gemäss Bildungsgesetz liegt die Verantwortung für den Schulweg bei den Eltern. Auf dem Schulweg machen die Kinder wichtige Erfahrungen, darum wird von uns erwartet, dass die Kinder womöglich zu Fuss in den Kindergarten kommen. Ein vorgängiges Üben mit Ihnen als Eltern gibt den Kindern die nötige Sicherheit.
Für die Kindergartenkinder, die den Schulweg mit dem Schulbus zurücklegen, ist der Transport kostenlos.

Organisatorisches

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach den zu erwartenden Klassengrössen und wird gemeinsam mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und der Schulischen Heilpädagogin nach folgenden Kriterien durchgeführt: Schulweg, Aspekt der sozialen wie leistungsmässigen Ausgeglichenheit, Anteil fremdsprachiger Kinder, Alterskameraden und die Verteilung von Mädchen/Knaben.

In der Regel bleiben die Kinder beim Wechsel in den grossen Kindergarten bei derselben Lehrperson wie im kleinen Kindergarten.